







## Verhinderung von Räubereien

Es kommt immer wieder vor, besonders in der trachtarmen Zeit des Sommers, aber auch im Herbst und im Frühjahr, dass Völker ausgeraubt werden. Die Schuld liegt in den meisten Fällen beim Imker; denn jeder Räuberei geht eine Eselei voraus. Diese begeht der Imker des beräuberten Volkes und nicht der des räubernden Volkes. Deshalb gilt es alles zu vermeiden, was Räuberei auslöst und begünstigt:

-  während der Fütterungszeit das Flugloch auf wenige Zentimeter Breite einengen,
-  nur abends füttern,
-  sichere und dichte Futtereinrichtungen verwenden, am besten nur "von oben" füttern,
-  kein Zuckerwasser danebenschütten,
-  keine Waben, Futtereimer und Futtereinrichtungen offen stehen lassen, auch nicht zum "Ausschlecken",
-  kein Volk an der Varroatose eingehen lassen.

[Seite Ausdrucken](#)

---

Aus "Einfach imkern" von Dr. Gerhard Liebig